Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

welchs personen, von prelaten, von adel, burger
und bauren viel dauseut jm furstenthumb sei
alls und mit gleicher maß, solt es auch billich
gegen dem hz Graven gehalten werden, die
weil er seine Landt gueter auf keiner gemai
nen Lands gehorsam aufgeriehet und stand.
Welch massen aber è contra, die Bayerisch Landt
freiheit bisher an jm gehalten wordt, das gibt
Leider der beschwerlich unbillich ang schein zu
erkennen, dann da d. Kurfst jn andrer
seiner Regierung sich zu bemelt freiheit
asseriert, und jn falls derselben verbindlich
gemacht hatt, jm Landt keinen von d.
Ritterschafft seiner Landt gueter mitgewalt,
und ohne Recht aus zu richten, hatt er dagegen
es blendlich umb geberet der Rechten vergessen
den gewalt darfür an die handt genommen,
und last sich dessen ungeachtet nit denangen,
von seim titulo de iudicium, nocht verstreich
die weil es in facto wol erwiesen, ob wol
noch vielmaln gestanden ist, es h. Graue
sich solch Landts freiheiten mit seinen Landt
gueteren Iudicium gemacht, der verlagte fürst
solle solche auflag zuuor, mit ordenlichen
Rechten, wie wol aber erwisen, und aus ge,
schuet haben Exemplo Dni feuch cui non